



Dynasol GmbH Thalstrasse 49 4710 Balsthal
Fon 062 396 01 56 info@dynasol.ch
Fax 062 396 01 65 www.dynasol.ch



Technisches Merkblatt

impralan[®]-greyback

Wasserbasierende offenporige Vorvergrauungs-Lasur mit bläuewidriger Filmkonservierung.

| | |
|----------------------------------|---|
| Anwendungsgebiete | Einmal-Behandlung für Holzbauteile aus Nadelhölzern im Freien ohne Erdkontakt wie z.B. Pergolen, Fassaden, Balkongeländer u.a. |
| Anwendungseinschränkungen | Holz, das bestimmungsgemäß mit Lebens- oder Futtermitteln in Kontakt kommt. Behandlung auf Red Cedar anfragen. |
| Eigenschaften | <ul style="list-style-type: none">• Grundierung gleich Endbehandlung• Bläuewidrige Anstrichkonservierung• Rationelle Verarbeitung, kurze Trockenzeit• Optimaler Verlauf• Betont den Holzcharakter des Holzes• Dichte ca. 1,030 g/cm³ bei 20 °C• Viskosität: 12 s (4 mm DIN), 34 s (3 mm DIN) |
| Zusammensetzung | Acrylatdispersion, Alkydharzemulsion, Wasser, Glykol, Additive, Konservierungsmittel, Wirkstoff. |
| Farbtöne | 300 hellgrau, 450 grau, 600 dunkelgrau |
| Verpackung | 20 lt., 500 ltr.- und 1.000 ltr.-Container. |
| Anwendung | Tauchen, Fluten, Spritzen, Streichen |
| Verbrauch | 100 -150 g/m ² auf gehobelt/geschliffenen resp. sägerauen Untergründen und ist abhängig von der Holzfeuchtigkeit. |

| | |
|--------------------------------------|--|
| Vorbereitung des Untergrundes | Der Untergrund muss sauber, fest und tragfähig sein. Die Holzfeuchtigkeit darf 15 % nicht übersteigen. |
| Verarbeitungshinweise | Vor Gebrauch gut aufrühren. Die Feuchtigkeit des Holzes kann die Transparenz des Anstrichs wesentlich beeinflussen. Für die Bemusterung nur Originalholz verwenden. |
| Trockenzeit | Trocken: nach ca. 2 Stunden Die Angaben gelten bei Normklima 23/50 DIN 50014. Höhere Luftfeuchtigkeit sowie niedrigere Temperatur verzögern die Trocknung. |
| Reinigung der Arbeitsgeräte | Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, nicht eintrocknen lassen. |
| Gefahrstoffverordnung | impralan®-greyback ist nicht mit einem Symbol zu kennzeichnen. |
| Gefahrenhinweise | impralan®-greyback ist nicht kennzeichnungspflichtig. |
| Sicherheitsratschläge | S 29: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. S 61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen, Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. |
| Arbeitssicherheit | Bei der Verarbeitung sind die für den Arbeits- und Unfallschutz geltenden Vorschriften zu beachten. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser spülen. Gisbau-Code: HSM-LV 10 |
| Lagerung/Transport | Kühl, jedoch frostfrei lagern. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. ADR/RID: Entfällt. |
| Umweltschutz | impralan®-greyback nicht in Gewässer, den Boden oder die Kanalisation gelangen lassen. Reste nicht in den Abfluss leeren. Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS). EAV-Abfallschlüssel-Nr. 03 02 02. |

Dieses Merkblatt soll Sie beraten. Im Hinblick auf die vielseitige Anwendungsmöglichkeit kann jedoch keine Gewähr für den Einzelfall übernommen werden. Dies gilt auch dann, wenn von uns eine anwendungstechnische Beratung erbracht wurde. Solche Beratungen erfolgen unverbindlich, jedoch nach bestem Wissen auf der Basis unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Mündliche Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der schriftlichen Bestätigung.